

Das Reto Suhner Nonett „Colors“



Biografien:

Mark Gebhart (frh) studierte am Konservatorium Zürich bei Günther Schlund. Weiterführend nahm er Unterricht bei Jack Meredith in München. Freischaffend wirkt Mark Gebhart bei führenden Schweizer Berufsorchestern, sowie in Kammermusik- und Jazzensembles. Seit 1997 gehört er dem Kammerorchester Basel als Mitglied an und konzertiert mit renommierten Solisten und Dirigenten in der Schweiz wie im Ausland.

Matthias Tschopp (bs,bcl,fl) geboren 1983 in Zürich, Studium an der Hochschule Luzern - Musik bei Nat Su, Otmar Kramis, John Voirol, Steffen Schorn, Herwig Gradischnig und Christoph Grab. Im Herbst 2008 Studium in Barcelona bei Jorge Rossy, Perico Sambeat und Ernesto Aurignac. Abschluss Performance-Diplom mit Auszeichnung 2009. Mitglied der Förderpreisband "generations2008". Förderpreis der Friedl Wald Stiftung (ebenfalls 2008). Spielt oder spielte mit: Lucerne Jazz Orchestra, Zurich Jazz Orchestra, deutsches Bundes-Jazz-Orchester BuJazzO unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, Marko Lackner und Bill Dobbins, Berlin Art Orchestra, Sarah Büchi's Thali, Knuts Koffer, Matthias Tschopp's Baritone 5, Beat Kellers 10, Stefan Schultze Large Ensemble.

Antonio Neille-Menendez de Llano (tuba) completed a Bachelor of Music Performance in Sydney, Australia, his hometown. He has played with most of the top symphony and opera orchestras in Australia, Asia and Switzerland, including the Zürcher Oper and the Sydney Symphony. Since 2011, he has been living in Zurich and studying a Masters in Specialized Music Performance at ZHdK with the renowned performers and teachers, Anne Jelle Visser (Zürcher Opernhaus Orchester) and Bernhard Bamert (Jazz Trombonist and teacher at ZHdK). This year he has been playing with the Zurich Jazz Orchestra in their production of "Miles oder die Pendeluhr aus Montreux" with the music from Sketches of Spain.

Dominique Girod (b) wurde 1975 in Winterthur geboren. 1993 bis 1996 studierte er Jazz und klassischen Kontrabass bei J.-F. Jenny-Clark an der Ecole Normale und an der American School of Modern Music in Paris, anschliessend klassischen Kontrabass am Konservatorium Zürich mit Lehrdiplom 1999. Ab 2000 Komposition bei Michaël Jarrell und elektronische Musik und Theorie bei Gerald Bennett mit Abschluss 2007 an der Zürcher Hochschule der Künste. Dominique Girod wirkte an zahlreichen Konzerten, Tourneen und CD-Produktionen im Bereich Jazz und Neue Musik mit, u.a. mit Day & Taxi, Chris Wiesendanger, Nat Su, Adrian Frey, Daniel Schenker, Ray Anderson, Greg Osby, Kurt Rosenwinkel, Michel J. Stevens, Miles Griffith, Phillharmonische Werkstatt Schweiz, Ensemble für Neue Musik Zürich und mit seiner eigenen Band "Grünes Blatt". Seit 2001 unterrichtet Dominique Girod Kontrabass am Zürich Konservatorium Klassik und Jazz, seit 2008 auch Theorie am Konservatorium Winterthur und an der ZHdK.

Lukas Thöni (tp/flh,1982) beginnt mit 9 Jahren Trompete zu spielen und findet früh seine Liebe zum Jazz. Nach der Matura mit Schwerpunkt Musik studiert er an der Swiss Jazz School bei Bert Joris und besucht Meisterklassen bei Claudio Roditi, Matthieu Michel, Bobby Shew, Jerry Bergonzi, Michael Brecker und Dick Oatts. 2005 gewinnt Thöni den ersten

Solistenpreis an der Jazzparade Fribourg und ein Förderstipendium der Friedl Wald Stiftung. Seine Konzerttätigkeit führt ihn durch ganz Europa, nach Afrika, Asien und Amerika. Er ist aktiv in der Schweizer Popszene (Stephan Eicher, Philipp Fankhauser, Sina u.a.) und der Jazzszene (Swiss Jazz Orchestra, David Regan Orchestra, European Youth Jazz Orchestra, Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett u.a.). 2011 veröffentlicht er mit dem AMYGDALAPROJECT seine erste eigene CD und gründet das Label A NUK. Seit einem 2 monatigen Aufenthalt in New York mit diversen Konzerten und Studiosessions 2012 betreibt er das Management der Grossformation Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett.

Adrian Pflugshaupt (ss,ts,cl,picc,afl) studierte Saxophon an der Jazzschule Luzern und an der New School in New York bei George Garzone, Jane Ira Bloom, Nat Su. Seither hat er sich als virtuoser und energiegeladener Solist, gerade auch auf dem Sopransax, einen vorzüglichen Namen erworben. Er ist mit nationalen und internationalen Grössen (Gil Evans Orchestra, George Gruntz Concert Jazz Band, Christoph Baumann, Herbie Kopf, Pepe Lienhard) aufgetreten. Adrian war ein Mitglied des European Jazz Youth Orchestra 2002. Er ist in folgenden Gruppen zu hören: Swiss Jazz Orchestra, Zürich Jazz Orchestra, Herbie's EXPLO 3000.

Dominik Burkhalter (dr), aka The Mighty Dom, geboren am 30.12.1975, Schlagzeuger und Komponist, ist ein äusserst vielseitiger und gefragter Musiker.

Als ein Vertreter der jungen Generation ist er nicht nur Jazzschlagzeuger aus Überzeugung, sondern auch Modernist von A bis Z.

Burkhalter ist Mitglied der Band Grand Pianoramax – zusammen mit den New Yorker Szenestars Leo Tardin und Black Cracker. Weiter spielt oder arbeitete er unter vielen anderen mit Domenico Ferrari, KIKU, Burhan Oecal, Emel, Christy Doran's New Bag, Roli Mosimann, Jessy Boykins III und Mike Ladd.

Die Zusammenarbeit mit diesen grossartigen Musikern hat Burkhalter auf viele Bühnen geführt, in legendäre Clubs wie dem Fillmore in San Francisco, dem Roxy in L.A. und an Jazzfestivals wie Montreux, Vienne oder Montreal. Ist er nicht unterwegs, unterrichtet er Rhythmik und Schlagzeug an der Luzerner Hochschule der Künste und ist als Mixing- und Recordingengineer in seinem Tonstudio tätig.

Andreas Tschopp (tb, recorder) 2000 bis 2003 Studium an der Jazzschule Basel bei Adrian Mears. Unterricht bei Josh Roseman, Rich Perry, Donny McCaslin, Nils Wogram. Mitglied des „Martin Streule Jazz Orchestra“, „Zurich Jazz Orchestra“, „Ton 3“ (Musik zwischen Jazz und neuer E-Musik, alternative Improvisationskonzepte), „Swiss Jazz Orchestra“, „starch“ (Funkband, Konzerte u.a. am Jazzfestival Montreux, Openair St.Gallen, Blue Balls Luzern...), „Schwerer Egon“ (HC Metal Jazz, Preisträger ZKB Jazzpreis 2005). Spielte in der generations Festival Bigband 2004 mit Kenny Werner, Dick Oatts, Gary Smulyan. Gefragter Freelancer in der jungen Schweizer Jazzszene, Mitglied und Zuzüger in diversen Formationen im Jazz, Funk und Popbereich. Tschopp ist ein ausdrucksstarker und hochenergetischer Solist, der das Publikum auf ereignisreiche, unkonventionelle und wagemutige Improvisationsreisen mitnimmt.